

# Urlaub? Zeit zum Nachdenken

## Bauen 4.0 – Führungskultur verändern

**Komplexität und Unberechenbarkeit prägt das Arbeitsumfeld von Führungskräften, nicht nur am Bau, stärker als je zuvor. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen schwanken und die Märkte agieren unberechenbar.**

Viele Führungskräfte und Unternehmer kommen zur Erkenntnis, dass die Unternehmen von morgen nicht auf den Hierarchien und bekannten Führungskulturen von gestern aufbauen. Die machtvolle, singuläre Top-Führungskraft verliert mit der nächsten Generation an Bedeutung. Ein unternehmerischer und gesellschaftsfähiger Konsens insbesondere bei der Bearbeitung von schwierigen Situationen zeichnet sich mit der nächsten Unternehmergeneration ab. Auch Veränderungen im Hinblick auf Arbeitsformen, der Umgang mit beruflichem und privatem Leben (Work-Life-Balance) und nicht zuletzt die Vielfalt in den Teams bringen Mut zur Änderung in der Haltung zur Führung mit sich. Eine zentrale Frage, die sich stellt, ist, bin ich selbst bereit für ein umfassendes, persönliches „Change-Management“? Hierarchische Führungsmodelle verhindern häufig die Nutzung kollektiver Intelligenz und die Entwicklung lernender Organisationen.



Es schreibt für Sie:

Wirtschaftsmediatorin  
Univ. of A. Sciences  
Monika Hebeisen  
mediation.mh  
Büro für  
Wirtschaftsmediation/ADR

Mimbach 27 · 92256 Hahnbach  
Franz-Hartl-Straße 14 · 93053 Regensburg  
Telefon: (0 96 64) 95 32 97  
E-Mail: info@mediation-mh.de  
Internet: www.mediation-mh.de

### Prävention durch ein individuelles Konfliktmanagement

Bauprojekte stellen an alle Beteiligten hohe Anforderungen. Insbesondere Großprojekte sind individuell und einzigartig und wegen ihrer Komplexität auch besonders anfällig für Konflikte. Die möglichen Auslöser für Konflikte sind vielfältig und resultieren häufig aus:

- Planungsverzögerungen
- Terminverzögerungen
- Kostensteigerungen
- gravierenden Ausführungsmängeln

- strittigen Nachtragsforderungen  
Professionelle Informationswege, Transparenz und ein individuelles Kommunikationskonzept unterstützt durch moderne IT-Lösungen sind bereits heute ein einfaches und effizientes Mittel um Konflikte gar nicht entstehen zu lassen.

Ziel eines KM am Bau ist immer, präventiv eine möglichst konfliktarme Abwicklung Ihres Bauvorhabens.

### Einsatz von ADR-Maßnahmen bei Eskalation

Die Beteiligten selbst sind durch ihre Betroffenheit selten in der Lage, eskalierte Schwierigkeiten sachlich und einvernehmlich zu lösen. Der Rechtsweg eignet sich in der Regel wenig, um akut auftretende Probleme zu lösen, schon gar nicht schnell oder kostengünstig. Um die meist kurzfristig auftretenden Streitigkeiten in der Bauphase zeitnah und kostengünstig zu lösen, bietet sich ein breites Spektrum an Möglichkeiten der außergerichtlichen Streitbeilegung an.

Eine Aufklärung der über 17 (!) verschiedenen Konfliktlösungsverfahren macht die Wahl des passenden Verfahrens einfach.

Ziel dieser Verfahren ist immer eine schnelle und wirtschaftliche Lösung vor Ort.

## Ausbildung



Flächenputz



Herstellung Strohléhm



Verarbeitung

# 8. Lehmputzkurs für Berliner Holz- und Bautenschützer

**Auch im Jahr 2017 war es den Berliner Holz- und Bautenschützern des 2. Lehrjahres möglich am Lehmputzkurs teilzunehmen. Fast alle Auszubildenden nahmen die Möglichkeit wahr, in einem einwöchigen Kurs Grundlagen über die Fachwerksanierung mit Lehmputz zu erwerben.**

Hierbei legten die beiden Kursleiter der Knobelsdorff-Schule Andreas Joerdens und Frank

Rawolle die Schwerpunkte auf die Bereiche, Verarbeitung von Lehmsteinen leicht Anwendungs-kategorie Ia und Lehmputzen nach DIN 18947, Dreieckeleisten, Eichenstaken und Weidenruten als Ergänzungen und Erneuerungen von Fachwerksausfachungen, Strohléhm, Kalk-Grundputz und Kalk-Dünnschichtputz fein als Flächenputze. An verschiedenen Objekten war es allen Teilnehmern möglich, praktische Übungen durchzuführen.

Begleitet wurde der Kurs durch die Vermittlung theoretischer Kenntnisse. Eine abschließende Prüfung ermöglichte es allen Teilnehmern, ihr erlerntes Wissen überprüfen zu lassen, wobei 75% der Teilnehmer den Kurs mit einem Zertifikat des Lehmbaudachverbandes abschließen konnten.

*Klasse 1151 Holz- und Bautenschutz,  
Knobelsdorff-Schule Berlin  
Fotos: Kay Reichmann*